Prof. Edna Hillmann

Lebenswissenschaftliche Fakultät
Albrecht Daniel Thaer-Institut für Agrar- und Gartenbauwissenschaften
Tierhaltungssysteme und Ethologie



Themen / Trends
Tierhaltung & Tierwohl
Gesundheit
Nachhaltigkeit & Ressourceneffizienz
Nahrungsmittel
Verbraucherschutz
Wertschöpfungsketten

Branchen
Agrarwirtschaft & Ernährung
Gesundheit & Lebenswissenschaften
Informations- & Kommunikationstechnologie

https://hu.berlin/THSE

Expertise
Professorin Hillmans Forschungsschwerpunkt liegt in der Untersuchung des Einflusses von Haltungsbedingungen und Managementverfahren auf das Wohlergehen landwirtschaftlicher Nutztiere. So reicht ihre Forschung in dem Bereich Tierwohl («Animal Welfare») von der Validierung von Tierwohlindikatoren, einschließlich der Tiergesundheit, bis hin zur praktischen Umsetzung von Tierwohlmaßnahmen.

Dabei fokussieren sich Hillmann und ihr Team auf das Verhalten der Tiere. Darüberhinaus verwenden sie Informationen über die Tiergesundheit, wie (stress-)physiologische Größen und ökonomisch relevante Merkmale (z.B. Fleischqualität).

Ethische und gesetzliche Betrachtungsweisen spielen dabei ebenfalls eine Rolle. Praktische Probleme in der Haltung von Tieren stehen dabei im Vordergrund. Neben klassischen Verhaltensbeobachtungen, häufig unter Zuhilfenahme von Videoaufzeichnungen, kommen stress-physiologische, klinische und kognitive Parameter hinzu, aber auch Techniken zur automatisierten Erfassung von tierischem Verhalten.
Viele Probleme in der Haltung von Tieren stehen im Zusammenhang mit einer Störung in der Verhaltenssteuerung. Professorin Hillmanns Grundlagenforschung in der Verhaltenssteuerung führt somit auch zu Lösungen von praktisch relevanten Verhaltensproblemen bei Nutz-, Heim-, Labor- und Zootieren. Solche Lösungen wirken an den Wurzeln der Probleme, da sie auf dem ursächlichem Verständnis des zugrundeliegenden Steuerungsmechanismus basieren.
Sowohl in der Anwendung, wie auch in den Grundlagenfragen spielt die Messung und Berücksichtigung von Emotionen bei Tieren als Bestandteil der Steuerung des Verhaltens, sowie in Bezug auf deren Wohlergehen eine entscheidende Rolle.

Ihre Forschung bewegt sich somit im Spannungsfeld zwischen naturwissenschaftlich/klinischer Grundlagenforschung, Anwendung und Fragestellungen aus den Bereichen Agrarökonomie und Sozialwissenschaften.

Wissenschaftliche Dienstleistungen
- Equipment zu Verhaltensbeobachtung (Video/3D Beschleunigung)

Referenzen
- NaTiMon (BMEL): Entwicklung von Grundlagen für ein regelmäßiges, indikatorengestütztes Monitoring und eine Berichterstattung über den Status des Tierwohls von Schafen und Ziegen in Deutschland, sowie dessen Veränderung über die Zeit. Dieses Tierwohl-Monitoring soll die verschiedenen Dimensionen des Tierwohls in den relevanten Lebensabschnitten der Tiere (Haltung, Schlachtung, Transport) berücksichtigen.
- PanSens (Landwirtschaftliche Rentenbank): Gegenstand des Teilvorhabens ist die Anbringung des Referenzsystems für die Steh- und Liegezeiten, die Grundvalidierung der Parameter Bewegungsaktivität und Steh- und Liegezeiten, und die wissenschaftliche Begleitung der Entwicklungsarbeiten und der Iteration für die Erkennung spezifischer Kuherkrankungen. Praxispartner: dropnostix GmbH

Weiterbildung
- Aus- und Weiterbildung für Tierversuchsdurchführende (punktuell)

Humboldt-Innovation GmbH
Innovation Management

Eleonora Frühwirt
Transfer Manager
+49 30 2093 70769
eleonora.fruehwirt@humboldt-innovation.de

Jan Eggert
Innovation Manager
+49 30 2093 70764
jan.eggert@humboldt-innovation.de

HUMBOLDT INNOVATION
RESEARCH CREATING REALITY.